Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

2. Christus ist der Seelen rechte Heiligung/Zierd vnd Schmuck

urn:nbn:de:bsz:31-116697

Das drifte Buch. 613 und Straufen von oir : Alsdenn fcheiner mein ich und aibidafi Liecht in der Finfternus in tem Dunctel barinn uff daß ich beint Dugern wohnefirinder Nachtidarinn mein Wils efindung birilis leichläfft bud mit dir vereinigtift. Achlaffe mich inbe in ancince in Difer deiner Butunfft und beiligen Gegenwart ges Gut Gou vergeffen der Welt vund ber Zeit / bud bein gotte meiner arman lich Liecht bewege vi engimbe meinen Derftand! ten wie fag und auffdaftich deine allerschonfte Schonbeit je mehr e Fremde und und mehr feben/ond dich bas mabre Liechtin bei; Huldmida nem Liecht befto mehr erfennen moge. Ach bifen lebmåben alla Worschmack deffewigen Lebens i fo du deinen có la fimir en Rindern offe pflegeft ju febeneten / wolleftu mir Non Ghia deinem armen Diener gnabiglich widerfahrelafo fenlauff daß difes Sonigs fuffer Schmack in mir du bift it alls bitter mache alle Weltluft / Fremde und Frolige licie merche feit wird mich immer begieriger mache nach bem ned rubin ven ewige But/ das ewig erfremen vff erquicken fan. iddictonforp 2. Chriftus ift der Geelen rechte Beiligung/ 1 du mirein/10 Zierd und Schmuck. returald folds Chmein BEr: Jeful du baft dir ja ben es fill from ton Grund bund das Wefen meiner Gee, en bit empfinds ten alfo gefrenet vund geengnet/ daß wes seine Sinne pit der Engeloder Menfchen i noch einige ige leederneins Creatur darein tomen tan diefelbe Gtatt mujen refamilet und von allein baben/dir felber und mit feinem andern ges geraffe bakmei mein bird mit groffer Luft wilfen mobinen in meis / meine Obren ner Seel deb laffe mich dife Fremde in mir beffins : Arb laffemine denlauff daßich darvon jeugent reden und febreis bii in cinemin ben mogelden niemand fan dabon gengen/als ber gottliches Linds ce empfunden hatidarumb i D Jefu fenmeiner chest einen Blit bid DD

612 Praxis Arndiana,

Seelen Gaft/wohne doch darinn betleide fie mit beiner Gerechtigteit/ziere fie mit deinem inwendigen Schmuck / erleuchte fie mit deinem Liecht/ ftarche fie mit deinem Rrafft/spetse fie mit deinem Bleisch/kehre fie mit beinem beiligen Wortsa sen schreibe deinem Bleisch/kehre fie mit deinem beiligen Wortsa sen schreibe deinem Geele also wunderlich erschaften haft/daß fie mit keinem andern Ding / weder im himmel oder auff Erden tan gezieret werden als mit dir/wo du sie demnach bloß lässes / Ach so wird sie ewig bloß bleiben. Darumbs mein Jes su / D meiner Seelen einige Sierde/zu dir allein wende ich mich / vonnd seussiege zu dir heregründs lich:

Jesuduedler Breutgammerthi Meinhöchfte Zierdauff difer Erd. An dir allein ich mich ergöp! Weit über alle güldne Schäp. Soofft ich nur gedenck an dich! All mein Gemüt erfremet fich.

Super Cap. VII.

1. Bon der Seelen Burdigfeit/ vnnd von wahrer Rew. Matth. 21. Mein Sauf ift ein Bet Dauf.

Shoere Jesu/difi hauft ift meme Sees lei Ach laft es auch ein recht Bet hauft senn darim die bnauffborliche Seuffger zu dir hinauff gen himmel gesender werden : Ach gib doch mir meine bobe Ware bigleite

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK mwel in er

ring Dol

wim Si

nincint al

a hinel

matuic o

Melactal

of 2 Specific

ilen. Da

is mach

apach

himmel

o lep at

an bex al

was an

un diene

will ageri

MERITA

walter!

in Evés

allett

ander pe

18 6 1500